



Ateliers 2019

***Wie wird eine
Frauenfigur
geschrieben?**

***Filmmusik**

***Filmkritik**

Filmstill: SKIZZEN VON LOU (Lisa Blatter, CH 2016)

Wie wird eine Frauenfigur geschrieben und wie geht man mit Schauspielerinnen am Set um?

Sonntag: 17. März 2019, 12:00-16:00

Ort: OJA Kreis 3&4, Zweierstrasse 61, 8004 Zürich

Kostenbeitrag: 12 CHF, inkl. Getränke (bezahlbar vor Ort)

Wie entwickelt man eine Frauenfigur? Worauf sollte man beim Schreiben des Drehbuches achten und wie instruiert man eine Schauspielerin? Wie geht man mit Schauspielerinnen in heiklen Szenen am Set um?

Regisseurin und Produzentin Lisa Blatter studierte Film an der Zürcher Hochschule der Künste, feierte mit mehreren Kurzfilmen internationale Festivalerfolge und gründete 2010 die Produktionsfirma 2:1 Film GmbH in Zürich. Ihr Langfilmdebüt feierte sie mit «Skizzen von Lou»: Der Film dreht sich um Lou und Aro und die Ängste ihrer Generation; die Hauptrolle hatte Liliane Amuat inne, welche 2017 als Beste Hauptdarstellerin für den Schweizer Filmpreis nominiert war. Ebenfalls führte sie Regie in einer Episode des Omnibusfilmes «Heimatland» und produzierte «Europe, She Loves» von Jan Gassmann.

Neben praktischen Schreibinputs und Tipps zur Annäherung an eine Frauenfigur wird sie auch erläutern, wie das Zusammenspiel zwischen Regie und Schauspiel erfolgt, wie das Leben auf einem Dreh aussieht und wie sie sich auf einen Film vorbereitet.

Filmmusik

Samstag: 16. März 2019, 12:30-15:30

Ort: OJA Kreis 3&4, Zweierstrasse 61, 8004 Zürich

Kostenbeitrag: 12 CHF, inkl. Getränke (bezahlbar vor Ort)

Worauf muss man bei der Komposition von Filmmusik achten? Welche Musik passt zu welchen Filmbildern? Wie spielen Bild und Musik am besten zusammen?

Rahel Zimmermann studiert Komposition (Master Composition and Theory – Komposition für Film, Theater und Medien) an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie war u.a. zuständig für die Komposition in Remo Scherrers preisgekröntem Animationsfilm «Bei Wind und Wetter» (Uraufführung in Cannes, nominiert für den Schweizer Filmpreis für den besten Animationsfilm 2017) und Lorenz Wunderles «Coyote» (Uraufführung an der Berlinale 2018, Preis in Aspen).

In ihrem Atelier erfährst du, wie sowohl Animations- als auch Realfilme musikalisch realisiert werden und kannst mit ihr gemeinsam verschiedene Kompositionen ausprobieren.

Filmkritik

Samstag, 16. März 2019, 9.00–16.00 Uhr

Ort: Genossenschaft Dreieck, Gartenhofstrasse 27, 8004 Zürich

Kostenbeitrag: CHF 25.– (bezahlbar vor Ort)

Das Filmkritik-Atelier ist eine Zusammenarbeit der Schweizer Jugendfilmtage mit Filmbulletin, Zeitschrift für Film und Kino.

Wie schreibt man professionell über Filme? Wenn du dieser Frage nachgehen möchtest und dabei gleich dein Erlerntes erproben und in einem Filmkritik-Wettbewerb messen willst, ist dieses Atelier genau richtig. Hier werden journalistische Grundlagen vermittelt. Themen wie Beurteilungskriterien, die persönliche Meinung, Vermittlung des einzigartigen Charakters eines Films und die Erzählung eines Inhalts, die noch nicht zu viel verrät, werden praktisch erprobt. Geschrieben wird über einen Langfilm, der später bekanntgegeben wird. Der Film wird im Rahmen des Ateliers visioniert. Die beste Besprechung wird mit der Veröffentlichung in Filmbulletin und/oder www.filmbulletin.ch und einem Jahresabo der Filmzeitschrift belohnt.

Das Atelier wird vom Filmkritiker Oswald Iten geleitet, der regelmässig für Filmbulletin schreibt.

Zum Filmkritik-Wettbewerb sind auch Nicht-Atelierteilnehmende (bis 25-jährig) zugelassen. Infos zum Wettbewerb: verlag@filmbulletin.ch.

Anmeldeschluss: 3. März 2019 unter www.jugendfilmtage.ch